

GOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG 2021

10.1.2021 EV. KIRCHE MEDENBACH

1. Mercy is falling, is falling, is falling, mercy it falls like a sweet spring rain. Mercy is falling, is falling all over me. Heyoh I receive your mercy, heyoh I receive your grace, heyoh I will dance for evermore.

2. Herr deine Gnade, sie fällt auf mein Leben, so wie der Regen im Frühling fällt. Herr deine Gnade sie fließt und durchdringt mich ganz. Heyoh du schenkst mir Gnade, heyoh und Barmherzigkeit, heyoh ich will tanzen Herr vor dir.

Votum

Wir beginnen diesen Gottesdienst wie Christen es in aller Welt tun: im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes **(alle) Amen**

Psalm: Das Hohelied der Barmherzigkeit Gottes

Lobe den Herrn meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen.

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen,

der dein Leben vom Verderben erlöst

der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit,

der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.

Der Herr schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden.

Er hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israel sein Tun.

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

Er wird nicht für immer hadern noch ewig zornig bleiben.

Er handelt nicht mit uns nach unseren Sünden und vergilt nicht unsere Missetat.

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsre Übertretungen von uns sein.

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.

Kollektengebet:

Barmherziger Gott, uns ist es manchmal sehr kalt ums Herz und wir schaffen es selbst kaum, für andere Wärme

aufzubringen. Darum kommen wir zu dir und wärmen uns an dem Feuer deiner Liebe. So frieren wir nicht mehr und die Menschen um uns her spüren es. Hilf uns, barmherzige Menschen zu werden, Menschen, die die Not anderer sehen, Menschen, die die Fehler anderer verzeihen, Menschen, die auch gnädig mit sich selbst sind. Dies bitten wir durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn **(alle) Amen**

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott. Er hat alles erschaffen. Er ist der Architekt des Himmels und der Erde. Er hat jeden von uns zu einem unverwechselbaren Menschen gemacht. Ich glaube, dass er immer wie ein Vater für jeden da ist in guten und in schlechten Zeiten und dass er uns nie im Stich lässt. Ich glaube an Gott, den Allmächtigen, der seine Macht für das Gute nutzt, dessen Macht der Liebe stärker ist als alles Böse und Dunkle. Er hat barmherzige Macht und hilft uns Menschen, wenn wir zerstört am Boden liegen. Er gibt uns Sicherheit und alles, was wir zum Leben brauchen

Ich glaube an Jesus Christus, den Sohn Gottes. Er ist von Maria geboren. Er ist gekommen, um uns Gottes Liebe zu zeigen und aus der Welt eine bessere zu machen. Er ist barmherzig. Er heilte kranke Menschen und sorgte für Frieden auf der Erde. Jesus sieht auch jetzt noch in allen Menschen das Gute. Er litt für uns unter Pontius Pilatus, ist für uns am Kreuz gestorben und nahm so unsere Schuld auf sich, um uns zu erlösen. Er ist in das Reich des Todes

hinabgestiegen und am dritten Tag wieder auferstanden. Er lebt im Himmel weiter, wo er mit Gott über uns wacht. Er lebt auch in unserem Herzen und unserem Glauben weiter.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die Kraft Gottes, die alles umgibt. Er ist wie der Wind, man kann ihn nicht sehen, aber man spürt ihn. Er wärmt uns wie das Feuer und erleuchtet unsere Herzen. Er ist der Atem Gottes, welcher Hoffnung und Liebe verheißt. Er gibt uns Kraft und Mut, um sein Wort zu verbreiten und die Welt ein Stück weit zu verbessern. Ich glaube an die heilige Kirche, die Gemeinschaft der Christen, die Fehler haben, aber auch einander helfen und liebevoll miteinander umgehen. Ich glaube an die christliche Gemeinschaft, die immer hinter einem steht und immer für einen da ist und einen mit offenen Armen empfängt. Ich glaube an die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben in einer besseren Welt mit Gott und allen Schwestern und Brüdern. Amen **(Konfirmanden 2019)**

1.Liebe ist nicht nur ein Wort, Liebe das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren, als Zeichen der Liebe für diese Welt.

2.Freiheit ist nicht nur ein Wort, Freiheit das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben, als Zeichen der Freiheit für diese Welt.

3. Hoffnung ist nicht nur ein Wort, Hoffnung das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig, als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.

1. In Gottes Namen wollen wir finden, was verloren ist, in Gottes Namen wollen wir suchen, was verirrt ist, in Gottes Namen wollen wir heilen, was verletzt ist, in Gottes Namen wollen wir stärken, was geschwächt ist In Gottes Namen wollen wir hüten, was lebendig ist, wie einen Augapfel, wie mein Kind, wie eine Quelle, in Gottes Namen. Amen

2. In Gottes Namen wollen wir trösten, was verzweifelt ist. In Gottes Namen wollen wir hören, was verstummt ist. In Gottes Namen wollen wir schützen, was bedroht ist. In Gottes Namen wollen wir retten, was zerstört ist. In Gottes Namen wollen wir hüten, was lebendig ist, wie einen Augapfel, wie mein Kind, wie eine Quelle, in Gottes Namen. Amen

Fürbitten:

Lieber Vater im Himmel, wir danken dir für deine Gnade, Barmherzigkeit und Treue! Wir bitten dich:

Wo wir bei anderen nur ihre Fehler sehe, schenke mir einen gnädig zugewandten Blick. Wir rufen:

(alle) Schenke uns Barmherzigkeit

Wo wir die Not um uns herum ausblenden, zeige uns, wo wir mit unserer Zeit und unseren Gaben für den Nächsten da sein können. Wir bitten:

(alle) Schenke uns Barmherzigkeit

Wo sich andere von uns vergessen und allein gelassen fühlen, erinnere uns daran, dass unsere Treue gefragt ist. Wir bitten:

(alle) Schenke uns Barmherzigkeit

Wo wir uns selbst unter Druck setzen, uns mit anderen vergleichen und uns klein und wertlos fühlen, erinnere uns daran, dass du uns so liebst wie wir sind, unabhängig von den oft unbarmherzigen Normen unserer Gesellschaft. Wir bitten:

(alle) Schenke uns Barmherzigkeit

Refrain: Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen, geh in seinem Frieden, was auch immer du tust. Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte, bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.

1. Alte Stunden, alte Tage, lässt du zögernd nur zurück. Wohlvertraut wie alte Kleider sind sie dir durch Leid und Glück.

2. Neue Stunden, neue Tage, zögernd nur steigst du hinein. Wird die neue Zeit dir passen, ist die dir zu groß, zu klein.

3. Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein. Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein.

Segen:

Der barmherzige Gott segne uns mit Augen, die Not erblicken, und einem Herzen, das sich bewegen lässt; mit Ohren, die Schreie hören und einer Hand, die zupacken kann; mit göttlicher Liebe, die in uns Barmherzigkeit wirkt. So segne uns der barmherzige und menschenfreundliche Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist **(alle) Amen**